

**GEPRÜFTER
JAHRESABSCHLUSS**

2011

advantag
AKTIENGESELLSCHAFT

(K U R Z F O R M)

Advantag Aktiengesellschaft
Glockengasse 5
D-47608 Geldern
Fon: +49(0)2831.134 822 0
Fax: +49(0)2831.134 822 1
info@advantag.de
www.advantag.de



Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

	<u>Euro</u>
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Software	593,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>8.005,00</u>
	8.598,00
II. Sachanlagen	
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.176,00
III. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	500,00
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. Bestand Wertpapiere und Zertifikate	50.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.407,57
2. sonstige Vermögensgegenstände	13.041,31
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	161.521,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.370,00

SUMME AKTIVA	314.613,93
---------------------	-------------------

Bilanz zum 31. Dezember 2011

PASSIVA

	<u>Euro</u>
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	<u>50.000,00</u>
eingefordertes Kapital	50.000,00
II. Gewinnvortrag	3.944,53
III. Jahresüberschuss	2.874,83
B. zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	157.200,00
C. Rückstellungen	
1. Steuerrückstellungen	553,00
2. sonstige Rückstellungen	46.000,00
D. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.724,56
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>41.317,01</u>
- davon aus Steuern Euro 4.624,66	
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 4.200,32	54.041,57

SUMME PASSIVA

314.613,93

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

	<u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse	2.407.278,12
2. Sonstige betriebliche Erlöse	36.466,11
3. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Wertpapiere und Zertifikate	2.264.354,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>46.512,70</u>
	2.310.867,20
4. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	37.210,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>9.840,15</u>
	47.050,42
- davon für Altersversorgung Euro 1.898,00	
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	13.923,05
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.872,36
7. Sonstige Zinsen und Erträge	<u>1.770,78</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.801,98
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.927,15
	<hr/>
10. Jahresüberschuss	2.874,83

LAGEBERICHT

Das Geschäftsjahr 2011 ist das erste komplette Geschäftsjahr der Advantag Aktiengesellschaft nach dem Rechtsformwechsel in die Rechtsform einer AG im Jahr 2010 und die gleichzeitige Aufnahme des Geschäftsbereichs des Handels von Emissionsrechten gemäß dem Europäischen Emissionshandelssystem, welches aufgrund des Kyoto-Protokolls entstanden ist. Aufgrund des relativ neuen Marktes und der noch nicht vollumfänglich bewährten Marktstruktur unterlag der Markt für CO₂ – Emissionsrechte besonders im Jahr 2011 wichtigen Einflüssen und Veränderungen, welche auch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft tangierten. So war bereits zu Beginn des Jahres das gesamte europäische Emissionshandelsregister für mehrere Wochen nicht verfügbar, da Sicherheitsaspekte optimiert werden mussten. Im weiteren Jahresverlauf hat die Finanzkrise zu starken Kursverlusten der Emissionsrechte geführt, was ebenfalls einen bedeutenden Einfluss auf die Umsatzentwicklung der Advantag AG in diesem neuen Geschäftsfeld ausübte, da insbesondere Kunden auf der Verkaufsseite ihre Verkaufsaufträge nicht ausführen wollten.

Im Jahr 2010 erzielte die Gesellschaft hohe Umsatzerlöse im Emissionshandel aufgrund steigender Kurse und Marktvolumina, wobei ein Großlieferant maßgeblich daran beteiligt gewesen ist. Wie bereits im Lagebericht 2010 beschrieben, hat dieser Lieferant seine Geschäftstätigkeit eingestellt. Die Advantag AG ist diesem Adressausfall in der Form begegnet, dass sie eine Anzahl wichtiger neuer Kunden für den Handel von Emissionszertifikaten gewinnen konnte. Hierunter fallen insbesondere Stadtwerke, Energiedienstleister und sonstige Unternehmen, welche dem Emissionshandel und somit der gesetzlichen Abgabepflicht von Emissionsrechten unterliegen.

Weiterhin hat der Vorstand die Handelsgebühren angehoben. Die Gesamterträge der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011 reduzierten sich auf insgesamt EUR 2.556.810,89. Hierin enthalten sind Erlöse aus dem Beratungsbereich (Corporate Finance Consulting) in Höhe von EUR 115.585,73 sowie Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen in Höhe von EUR 52.591,75. Sondereffekte ergaben sich aufgrund der Auflösung von Rückstellungen aus dem Jahr 2010 in Höhe von EUR 110.960,77. Der Materialaufwand betrug im Berichtsjahr EUR 2.351.409,79. Der Rohertrag verringerte sich trotz des Wegfalls des Großlieferanten und dem daher sichtbaren Umsatzrückgang geringfügig gegenüber dem Vorjahr auf EUR 205.401,10.

Im Jahr 2011 übergab die Wiener Energiebörse EXAA, an welcher die Advantag AG 2010 eine Mitgliedschaft erhielt, ihren Emissionshandelsbereich komplett an die Greenmarket Exchange der Bayerischen Börse München, an welcher die Advantag AG ebenfalls die Mitgliedschaft hat. Aufgrund einer Umstellung des Clearingsystems der Greenmarket Exchange ist jedoch noch keine ausreichende

Handelsvolumina vorhanden. Die niederländische Climex, an welcher die Advantag AG ebenfalls Mitglied ist, hat sich nunmehr auf die Vornahme von Auktionen für Emissionszertifikate spezialisiert. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, die Mitgliedschaft an der im Vergleich zu Greenmarket, Climex und EXAA wesentlich umsatzstärkeren KBB (Commodity Exchange Bratislava) zu beantragen und diese Mitgliedschaft für den Emissionsrechtehandel im Ende August 2011 auch erhalten.

Zum weiteren Ausbau des Emissionshandelsbereichs wurde die Mitgliedschaft an der Londoner CarbonTradeXchange - kurz CTX - beantragt, welche auch bereits Ende 2011 bestätigt worden ist. Hierfür benötigt Advantag noch ein Registerkonto in den USA, welches derzeit in Bearbeitung ist. Mit Erhalt der Mitgliedschaft an der CTX in London ist es der Gesellschaft möglich, einen weiteren Bereich des Emissionshandels abzudecken, nämlich den Voluntary Market (Freiwilliger Emissionshandel). Die hier gehandelten VER (Verified Emission Reductions) können zwar nicht im verpflichtenden Handel eingesetzt werden, finden jedoch Anwendung bei der freiwilligen Kompensation von Treibhausgasemissionen für Privatpersonen und insbesondere für Unternehmen, welche den CO₂ – Ausstoß (Carbon Footprint) ihrer Firma kompensieren möchten und dies auch als Marketingstrategie verfolgen. Nach Erhalt des Registerkontos wird die Gesellschaft als einziger deutscher Broker an der ebenfalls weltweit einzigen Börse für VER die Gesellschaft beginnen, Marktanteile in diesem Marktsegment aufzubauen.

Im September 2011 hat die Advantag AG eine Niederlassung in Düsseldorf eröffnet, da hier sowohl die Betreuung von Investoren als auch die Vermarktung des Investmentprodukts „Klimakonto“ geschehen soll. Um eine direkte Abgrenzung zwischen Investorengeldern des „Klimakontos“ zu den Gesellschaftsgeldern zu ermöglichen, hat die Advantag AG am 05.01.2012 die 100%ige Tochtergesellschaft Advantag Climate Invest GmbH mit Sitz in Geldern gegründet. Nach Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister sowie Erhalt des Registerkontos bei der Deutschen Emissionshandelsstelle wird auch hier der Vertrieb des Klimakontos forciert.

Im Bereich Corporate Finance Consulting hat die Advantag AG drei neue Beratungskunden gewonnen, welche aus dem Bereich Rohstoffhandel, Real Estate und Solar kommen. Für diese hat die Gesellschaft Beratungsverträge für Wertpapierprospekterstellung und Begleitung eines Börsenlistings an der Frankfurter Wertpapierbörse abgeschlossen.

Der Emissionsrechtehandel wird gemäß Erwartungen des Vorstands ab dem Jahr 2013 eine weitaus größere Wichtigkeit sowie an den Energiebörsen als auch zwischen Handelspartnern (OTC) gegenüber der jetzigen Handelsperiode einnehmen, da derzeit 100% der Emissionsrechte aufgrund historischer Produktionsdaten zugeteilt wurden und ein Handel nur dann notwendig ist, wenn die Produktion des Unternehmens höher ausgefallen ist. So wird ab 2013 die kostenlose Zuteilung um 20% reduziert, so dass

Zukäufe erforderlich sind. Bis zum Ende der III. Handelsperiode 2020 wird die kostenlose Menge auf 30% reduziert, 2027 soll es keine kostenlose Zuteilung mehr geben.

Der Vorstand nutzt die Zeit bis zum Beginn der III. Handelsperiode, in welcher die komplette kostenlose Zuteilung aufhört, um weitere Kunden zu generieren und Marktanteile zu erschließen, da speziell der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmensbereichs Emissionsrechtehandel von der Anzahl der Kunden und der gehandelten Emissionsrechte abhängt. Seit Beginn des Jahres 2012 wurde der Luftverkehr in den Handel von Emissionsrechten einbezogen, weswegen sich Advantag derzeit mit der Gewinnung von Marktanteilen in diesem Kundensegment befasst.

Ebenfalls beabsichtigt der Vorstand, für das Unternehmen die aufsichtsrechtliche Genehmigung gemäß KWG (Gesetz über das Kreditwesen) zu beantragen, um ebenfalls Termingeschäfte durchführen zu können und dadurch das Dienstleistungsangebot weiter zu verbessern.

Nachdem die Advantag AG im Jahr 2010 den „Proof of concept“ erreicht hat, hat der Vorstand zur Finanzierung dieser Phase der Unternehmensentwicklung beschlossen, die bereits anhand der Hauptversammlung des Jahres 2010 genehmigte Erhöhung des Grundkapitals durchzuführen und das Eigenkapital der Gesellschaft zu erhöhen. Die Kosten dieser Eigenkapitalfinanzierung sind in den Aufwendungen enthalten und reduzieren das Ergebnis der Gesellschaft entsprechend. Aufgrund der Umsetzung des Beschlusses wurden bis zum Ende des Jahres 2011 insgesamt EUR 157.200,00 erlöst.

Die Gesamtbruttoerlöse sollen insgesamt zwischen EUR 625.000,00 und EUR 737.500,00 betragen. Nach Eintragung der Kapitalerhöhung beabsichtigt der Vorstand einen Aktiensplit durch Umwandlung von Rücklagen sowie die darauf folgende Handelsaufnahme der Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Open Market oder dem Teilsegment Entry Standard. Hierdurch ist es den Investoren sowohl möglich, ihre Aktien wieder zu veräußern als auch der Gesellschaft, auf den internationalen Kapitalmarkt zuzugreifen. Der Vorstand beabsichtigt, bereits 2012 den Umsatz wiederum gegenüber dem Vorjahr weiter auszubauen und zusätzliche Marktanteile zu gewinnen, was mit einer Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Advantag AG einhergehen soll. Der Vorstand hält weiterhin an seinem Ziel fest, in der III. Handelsperiode (2013 – 2020) zu den führenden unabhängigen Finanzdienstleistern im Markt des Emissionszertifikatehandels zu gehören, da in der jetzigen Phase bereits wichtige Schritte zum Auf- und Ausbau des Marktanteils unternommen worden sind und natürlich weiterhin werden.

Weitere nennenswerte, über das allgemeine Geschäftsrisiko hinausgehende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar.

